

ihren Jungen allein hält, besonders in der ersten Zeit, gehen diese mit den übrigen Gänsen und kommen auch mit ihnen zum Futtern. Zwei Bilder der Bastarde liegen bei.

---

### Ornithophänologisches vom Memmert.

Von Otto Leege in Ostermarsch.

Der Memmert, ehemals nur eine grosse Sandbank, hat sich neuerdings zu einer Insel mit Dünen bis 8 m Höhe und einer reichen Vegetation entwickelt. Während sich die übrigen ostfriesischen Inseln, wie auch die niederländischen von W nach O erstrecken, hat sich der Memmert im SW von Juist in der Richtung von N nach S dem rechten Osteremsufer angelehnt. So erklärt sich auch, dass der Vogelzug in etwas anderer Weise verläuft, wie auf den übrigen Inseln. Fast alle Kleinvögel halten auf der langen Inselreihe genau die ostwestliche Zugrichtung inne, auf dem Memmert dagegen die nordsüdliche, entsprechend der Längenausdehnung. Kehren die Wandervögel im Frühjahr zurück, so folgen sie von Westen her den holländischen Inseln, fliegen über Borkum hinweg westwärts bis zur Südspitze des Memmert und wenden sich von hier, den Dünen folgend, 4 km nordwärts bis nach der Westspitze von Juist, um darnach ihren ursprünglichen Reiseweg beizubehalten. Während des Herbstzuges verläuft natürlich der Zug in umgekehrter Weise. Als Raststätte bietet der Memmert den Wanderern wenig Verlockendes, da ausser einer Anzahl Seedornbüsche und etwas Kriechweide kein Strauch zum Verweilen einlädt. Das viele Gesäme, besonders von Halophyten, wie auch das zahlreich vorhandene Kleintierleben im Dünengebiet veranlassen manche Vogelarten zu wochenlangem Verbleiben, vor allem Hänflinge, Finken, Rohrammer, Wiesenpieper, Feldlerche und Star. Was für die übrigen Inseln der Nordstrand bedeutet, ist hier der Weststrand, ein vogelarmes Gebiet, in dem nur regelmässig der Rothschenkel anzutreffen ist, wogegen nach reichlichem Meeressauswurf Möven und Austernfischer in grosser Zahl anzutreffen sind. Das Paradies für Möven, Regenpfeifer, Enten und Schnepfenvögel liegt aber im Osten, wo der Memmert allmählich in das Watt übergeht und Muschelbänke die einzig hervorragenden Punkte bilden. Auf dem schlammigen Boden wuchern Fucus und Zostera, in deren Büscheln es wimmelt von allem

möglichen kleinen Seegetier, und hier begegnet man daher nach Eintritt der Ebbe einem Vogelgetriebe, wie es kein Binnenländer ahnt.

Im Jahre 1911 besuchte ich den Memmert achtmal und gebe nachfolgend die aviphänologischen Notizen meiner Fahrten wieder.

11. April. Auf der Fahrt von Norddeich zum Memmert in der Memmertsballe (tiefer Wattstrom) einzelne Nordseetaucher, weiter ab viele Enten (*spec.?*), sehr grosse Züge Alpenstrandläufer. Am Südrand der Insel grosse Mengen Silbermöven, 8 Brandgänse, 4 Stockenten, einzelne Austernfischer. In den Dünen ausser singenden Lerchen und balzenden Wiesenpiepern ziehende *Fringilla coelebs*, nur ♀♀, einzelne *Turdus iliacus*, wenige *T. merula* ♀♀, Züge von *Acanthis cannabina*, *Gallinago gallinago*, *Emberiza citrinella*, *Motacilla alba*. Gestern auf Norderney viele *Scolopax rusticula*, von einem Jäger allein 11 Stück geschossen. Abends NNW + 6° C. Klar.

12. April. Morgens 7 Uhr + 6° C, Bar. 760. Stürmischer NW, bedeckt. Mittags + 6°, 765, abends + 6°, 766. Nachm. klar. Lerchen steigen des Sturmes wegen wenig auf. Wenige *Fringilla coelebs* rasten in den Dünen, nur ein ♂ darunter, *Emberiza citrinella* öfters, *Turdus iliacus* und *merula* (♀♀) einzeln, *Gallinago gallinago* einzeln, 1 *Scolopax rusticula*, einzelne *Troglodytes*, kleine Trupps *Acanthis cannabina*. Nachmittags mit dem Sturme aus WNW einzelne grosse Schwärme Nebelkrähen.

13. April. 7 Uhr + 5°, Bar. 770, mittags + 11°, 771. Klar. Bewegter N bis NO. Starker Zug. Unzählige kleine Starschwärme von je 20—50 Stück, viele Krähenzüge, meistens Nebelkrähen, wenige Saatkrähen. In gerader Linie von Borkum kommend, überflogen sie den Memmert ganz niedrig in der Richtung auf Juist, durchweg unmittelbar über dem Lande, ab und zu plötzlich bis 10 m sich erhebend, aber dann wieder ganz niedrig. Am Hause einzelne *Emberiza citrinella*. Wenige ziehende *Alauda arvensis*, einzelne *Fringilla coelebs* ziehend, mit ihnen einzelne *montifringilla*. In den Dünen rasten einzelne *Gallinago gallinago*, 3 *Scolopax rusticula*. Mehrere von Raubvögeln geschlagen; frisches Gescheide und Federn kennzeichnen die Stellen. 12 Uhr mittags stockt plötzlich der Zug. Abends gegen 8 Uhr in der Dämmerung (+ 6°, 772) passieren noch grosse Starschwärme nahe am Boden.

14. April. 7 Uhr + 4°, Bar. 770. Frischer W, klar bis wolkig, 1 Uhr + 11°, 770, nachmittags bewölkt bis klar, abends 7 Uhr + 6°, 768. Zug hat aufgehört. In der Nacht muss aber viel Zug gewesen sein. In den Dünen rasten viele *Turdus merula* ♀♀ und ♂♂, einzelne *iliacus*, *Troglodytes*, *Fringilla coelebs*. Vormittags in den Dünen das erste Brutpaar *Charadrius alexandrinus*. Nachmittags sehen meine Jungen einen grossen Raubvogel, wohl *Falco peregrinus*, auf dem Wrack in der Mitte der Insel, einen *Corvus frugilegus* abschälen. Niemeyer sah gestern am Ostende von Juist im Fahrwasser viele *Harelda glacialis*, darunter schöne ♂♂.

15. April. 7 Uhr + 5°. Lebhafter W, klar. Kein Zug. In den Dünen ausser wenigen *Turdus merula* und *Fringilla coelebs* nichts. Nachmittags in den Dünen ein grösserer Raubvogel. zu weit entfernt.

16. April. 7 Uhr + 7°, Bar. 752. W, bewölkt. Sehr bewegt. In den Dünen ausser Brutvögeln kein Leben. Nur 2 *Fringilla coelebs* ♀♀ und 1 *Turdus iliacus*.

17. April. 7 Uhr + 7°, Bar. 756. Bewölkt, bald klar, bald still, sehr schön. Auf unserm Flaggenmast 2 *Accentor modularis*. Fahren nach Juist-Bill hinüber. Auf der Balge noch *Harelda glacialis*. Ueber uns weg nach S (also noch umherstreifend) fliegen je ein kleiner Trupp *Passerina nivalis* und *Otocorys alpestris*. Hören *Numenius phaeopus*. In der Ferne Riesenschwärme *Tringen*, jedenfalls *alpina*, und *Haematopus ostralegus*. Bis 2 Uhr einzelne kleine Schwärme *Corvus cornix*, *frugilegus* und *monedula*, untermischt. In den Billdünen viele *Tadorna* in Paaren, wenige *Vanellus*, und vereinzelt hört man *Totanus totanus*. Hie und da schnellt eine *Gallinago gallinago* auf. *Acanthis cannabina* noch in Trupps, *Sturnus* vagabondiert in kleinen Schwärmen. Auf den Staketen am Billhause die ersten *Saxicola oenanthe*, aber keine ausgefärbten ♂♂, ferner sehr dunkle *Ruticilla titys*. Ob sie heute eintrafen oder schon länger dort sind? Auf ausgestreutem Dünger im Polder viele *Turdus merula*, *iliacus* und *musicus*. Bei der Rückfahrt  $1\frac{1}{2}$  Uhr etwas Brise aus NO, nachher sehr lebhafter ONO, klar bis bewölkt. Auf der Balge fliegen über uns hinweg nach W die ersten 7 Stück *Sterna minuta* mit lautem Geschrei. So früh notierte ich noch nie diese Art.

18. April. 7 Uhr +  $7\frac{1}{2}$ °, Bar. 754. Schwacher SW, klar. Beim Aufstehen 2 *Accentor modularis* im Holzhaufen, etliche Rotkehlchen.

(Gestern abend hörte man überall die Balzlaute von *Aegialites cantianus*.) Einzelne *Fringilla coelebs* ♂♂ beim Hause. Gegen 9 Uhr kommen 4 Paare Haussperlinge und bald darauf 3 *Passer montanus*, die nach kurzer Rast die Reise nach O fortsetzen. Wenige Lerchen und *Anthus pratensis* kommen von N herüber. Einzelne *Corvus cornix* nach O. Wenige *Acanthis cannabina*. Um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in den Dünen im Rohrfeld 2 *Columba palumbus*, im Helm überall *Turdus iliacus*, andere Drosseln nicht, selbst nicht Amseln. Am Teiche suchen mehrere *Motacilla alba* (keine *lugubris*), 2 *Accentor modularis* und 2 *Emberiza schoeniclus* ♀♀ gemeinsam nach Futter. Auf und in einem Haufen alter Körbe am Kaap viele *Erithacus rubecula* und *Accentor modularis*. Im Helm einzelne *Troglodytes*. Auf dem Holzhaufen am Hause mehrere *Saxicola oenanthe*, diesmal ausgefärbte ♂♂. Auf der Gaffel des Flaggenmastes, die überhaupt ein beliebter Rastplatz mancher Wandervogel ist, ein herrliches ♂ von *Acanthis linaria*. Der letzte Herbstzug war der bedeutendste seit langen Jahren, und es scheinen jetzt die Rückzüge nach der nordöstlichen Heimat vor sich zu gehen. Bald setzt sich der Vogel auf das Geländer der Brücke und lässt seine karminrote Brust und Scheitel in der Morgensonne leuchten, bald fliegt er mit einem Rotkehlchen unter den Windfang des Herrenhäuschens. *Passer domesticus*, die wieder eintreffen, bemustern alles an dem Häuschen, ganz in ihrer frechen Art, als wären sie hier zu Hause. Am langen Deiche viele *Charadrius alexandrinus* einander jagend im Liebesspiel. *Haematopus* hört man heute mehr als sonst. — Bei dem Wettersturm vor 14 Tagen müssen viele Kleinvögel zugrunde gegangen sein; in den Dünen viele tote Lerchen und *Turdus iliacus*, im offenen Keller 2 *Accentor modularis*. Mittags ein *Cerchneis tinnunculus* nach N, dann stockt Zug völlig. — Um 1 Uhr nach Juist-Bill. Heiss, starke Verdunstung macht Luft diesig. Auf der Balge höre ich wieder das lustige Kwiet Kwiet der *Sterna minuta*, sehe auch einzelne, aber keine fischt. Im Sumpfbereich der Allee scheuche ich 27 Erpel von *Anas boschas* auf, sehe aber keine ♀♀. 1 wildernde Sumpfohreule. *Turdus musicus* und einzelne *merula* im Seedorn. Nach dem Dorfe zu am Balgenrande viele Hundert *Haematopus* und lange dünne Reihen *Numenius phaeopus*, phänomenale Wolken *Tringa alpina* und andere Arten, die wegen grosser Entfernung nicht sicher zu erkennen sind. *Totanus totanus* hört und sieht man nur wenige.

Bei den Teichen hinter dem Dorfe Juist in Hippophaes enorm viele *Turdus musicus*. Bleibe über Nacht im Dorfe.

19. April. Um 6 Uhr morgens höre ich vor meinem Zimmer *Regulus cristatus*. Ziehende *Corvus cornix* bis gegen 12 Uhr mittags 20 m hoch. Massen *Turdus musicus*, wenige *iliacus*, etwas mehr *merula* ♂♂ und ♀♀. Einzelne *Erithacus rubeculus*, *Fringilla coelebs*, *montifringilla*, *Troglodytes*, *Accentor*, *Emberiza schoeniclus*, *Gallinago gallinago*, am Wasser ein *Crex crex*, kleine Schwärme *Acanthis cannabina*, auch einzelne, *Motacilla alba* überall am Wasser, auch im Begattungsspiel, nirgends *lugubris*. Mittags ein *Buteo buteo* mit einem Krähenschwarme ostwärts. Am Wasserrande in grossen Abständen 3 *Cerchneis merilla*. Am Wasser noch mehr Leben als gestern. Riesige Tringenschwärme sausen ganz niedrig in Schwenkungen über uns weg, meistens für sich, zuweilen kleinere Schwärme geführt von einzelnen *Squatarola*, deren melancholischen Ruf man ab und zu hört. Viele kleine Schwärme *Numenius phaeopus*, einzelne wenige *arquatus*. *Charadrius hiaticula* gehört, *alexandrinus* zahlreich im Balzspiel am Billaussenweidenrande. Glaube auch *Arenaria interpres* in Zügen erkannt zu haben. (Gestern nahe beim Boot 2 *Larus canus*, sonst nichts, hörte ihn aber am 16. April in der Memmertkolonie, sah dort ebenfalls etliche schwarzköpfige *L. ridibundus*.) *Haematopus* pfeift in langen, ungeordneten Reihen vorüber, an der Memmertseite sehr viele *Tadorna*. (Nachmittags 3 Uhr + 19°, 753. Wolkig, still bis schwacher WNW.) Am Memmerthause 1 *Ruticilla titys*, 1 *Accentor modularis*, einzelne *Erithacus rubeculus*, 1 *Troglodytes*. Keine *Saxicola*.

20. April + 10°, Bar. 757. W, sehr schwach, sonnig bis dünn bewölkt. Fast kein Leben. Einzelne *Anthus pratensis* ziehen südwärts, höre einzelne ziehende *Fringilla coelebs*. An der Balge wenige *Numenius phaeopus*, *Haematopus*, *Larus argentatus*, *Anas boschas*. Beim Hause 1 *Saxicola oenanthe*, 1 *Erithacus rubeculus*, 1 *Troglodytes*. Dünen mittags etliche *Turdus musicus*. Am Teiche ein herrliches ♂ von *Budytes flavus*. An der Balge 1 *Sterna minuta*. Im O vom Memmert ungeheure Vogelmenzen.

21. April. 7 Uhr + 8°, Bar. 769. SO, bewegt. Klar bis wolkig, später bewölkt. Morgens beim Hause ausser *Sturnus* und *Motacilla* kein Leben. In den Dünen eine vagabondierende Nebelkrähe, hin und wieder etliche ostwärts ziehend. Eine unausgefärbte *Passerina nivalis*. Im Helm

4 *Turdus pilaris*, einige *merula* ♂♂, keine anderen Drosseln. Am Teiche heute zuerst auch einzelne *Budytes flavus* ♀♀ mit ♂♂. *Motacilla* häufiger, viele *Anthus pratensis*. Ein grosser Starschwarm. Nachmittags SW-Sturm, kein Leben mehr.

22. April. 7 Uhr + 10°, Bar. 769. SW, bewegt, Sturm stark abgeflaut. Ich reise ab. Am Boot 2 fischende *Sterna minuta*. Am Hause ausser Staren und Bachstelzen 1 *Ruticilla titys* ♀; in den Dünen viele *Turdus musicus*. Möven haben Spielnester angelegt, Brandganshöhlen von Brandgänsen besucht. Unterwegs gesehen: 2 *Oidemia nigra*, *Harelda glacialis* am Kalfamer 6 Stück, zum Teil herrliche ♂♂.

7. Mai. Klar bis wolkig, schön, still oder schwacher Zug aus NO. Auf der Fahrt ausserordentlich wenig Vögel, nur einzelne *Larus ridibundus*, aber auch in Scharen, besonders vor der Westermarsch, darunter viele ausgefärbte. In der Nähe der Insel die dort brütenden „Seevögel“. In der Memmertsbalge mehrere Taucher, nicht mit Sicherheit anzusprechen. In den Memmertdünen kleine Scharen *Acanthis cannabina*. (Brutvögel sind in diesen Aufzeichnungen ausgeschlossen.) Am Strande 9 *Calidris arenaria*. Juister Balge: *Numenius arquatus* kleine Trupps, riesige Tringenschwärme, auch grössere Vögel, wohl *Tringa canutus*, *Streptilas interpres*, 1 *Oidemia nigra*, lange Reihen *Haematopus*, *Anas boschas* ♂♂ schwim end. Beim Kalfamer 2 schreiende und fischende *Sterna cantiaca*, die ersten, die ich in diesem Jahre sehe. Nahe vor Norddeich Scharen von *Sterna hirundo* (und *macrura*?), ebenfalls die ersten. Sind mir bislang auch nicht von anderer Seite gemeldet.

25. Mai. Windstille, sehr schön. Unterwegs überhaupt keine „Fremdvögel“ (also Nichtbrutvögel).

3. Juni. Der Vogelwärter auf dem Memmert sah zwischen 12 und 1 Uhr 8 „Bussarde“ nach O fliegend, einzeln oder zu zweien. Für diesen Tag wurden von allen Inseln grosse Raubvögelzüge, wie seit langen nicht, gemeldet, ebenso von Wilhelmshaven. In Lützburg allein wurden an diesem Tage 8 durchziehende Wespenbussarde geschossen. Leider konnte ich nicht in Erfahrung bringen, um welche andere Arten es sich sonst gehandelt hat, mir wurden stets gemeldet: „Habichte, Falken, Bussarde“ usw. Das Volk unterscheidet zu wenig.

4. Juni. Klar, frischer SO. Nahe der Festlandsküste (Westermarsch) ziemlich viele *L. ridibundus*, *Ardea cinerea* auf „Pricken“, höre *Totanus littoreus* öfters, ebenso *Tringoides hypoleucos*, ferner *Numenius arcuatus*, sonst auf dem Wasser fast kein Leben (ausser Brutvögel). Morgens 6 $\frac{1}{2}$  über die Osterems ziehend 2 Segler; später noch einzelne, ebenso *Hirundo rustica* und *urbica*, 2 Gruppen Rottgänse (8 + 4) Stück. In der Kolonie ausser den vielen Brutvögeln einzelne *Tringoides hypoleucos* am Süßwasser, im Strauchwerke 1 *Turdus musicus* mit verletztem Fusse, mehrere *Phylloscopus trochilus*, am Hause 1 *Muscicapa grisola*.

5. Juni. Herrlich, klar, NNO. Im Seedorn der Bill sehe ich einzelne *Ruticilla phoenicura*. (Brutvögel erwähne ich nicht.) Auf dem Watt nach O ziehend einzelne *Apus*, *Hirundo rustica*, *urbica*, *riparia*.

12. Juni. An Fremdvögeln nur *Sterna cantiaca* in geringer Zahl, wie täglich.

13. Juni. 3 *Ardea cinerea* in der Kolonie, verfolgt von *Sterna*, am Strande gegen 30 *Oidemia nigra*.

14. Juni. Noch einzelne ziehende *Hirundo rustica*.

24. Juni. Vor der Westermarsch viele *Larus ridibundus*, Tringenwolken. Einzelne Segler über dem Watt nach O.

9.—23. Juli. An Umherstreifern ist der Juli sehr arm. Ab und zu streichen einzelne Reiher über die Kolonie, am 17. sah ich am Strande einzelne *Arenaria interpres*, täglich wenige *Numenius phaeopus* und *arcuatus*, man hört öfters *Totanus littoreus* und sieht grössere Schwärme Tringen. Vom 18. an täglich einzelne *Turdus musicus juv.* in den Dünen. 23. Juli am Teich die ersten *Totanus ochropus* (ausgefärbt).

17. September. Klar, schwacher N. Auf der Fahrt zum Memmert gesehen: *Larus ridibundus*, zum Teil in sehr grossen Schwärmen, *Larus argentatus* überall auf den Muschelbänken, *Numenius arcuatus* zu 2—3, *Sterna cantiaca* alte und junge, im ganzen etwa 20, 4 Stück *Tadorna*, andere Enten in grösserer Entfernung, nicht sicher erkennbar, an der Mündung der Memmertsbalge Hunderte von *Oidemia nigra*, einzelne *Colymbus griseigena* und einzelne *Uria troile*. In den Memmertdünen massenhaft *Anthus pratensis*, *Alauda arvensis* ziemlich oft, einzelne *Motacilla alba*. Ein Schwarm *Acanthis cannabina*, einzelne *Emberiza schoeniclus*, viele

*Erithacus rubeculus* und *phoenicurus*, *Saxicola oenanthe*, *Turdus musicus*, 1 *T. torquatus*, einzelne *Fringilla coelebs* ♀♀, 1 *Gallinago gallinago*, 1 *Arenaria interpres*; beim Hause ein prachtvolles ♂ von *Passerina nivalis* im Winterkleide. *Sturnus vulgaris* in kleinem Schwarm.

18. September. 7 Uhr + 14,5° C, Bar. 763. Bewölkt bis bedeckt, zuweilen einzelne Regentropfen. Windiger WNW. 1 Uhr + 16°, 762. WSW, stürmisch. 7 Uhr + 16°, 761. WSW, stürmisch. Früh 7 Uhr am Hause ein Trupp *Acanthis cannabina*, einzelne *Anthus pratensis* und *Erithacus rubeculus*. In den Dünen sehr wenig Leben. Die vielen *Turdus musicus* sind in der Nacht weiter gezogen. Nur wenige *Anthus pratensis*, *Alauda arvensis*, *Erithacus rubeculus*, 16 Stück *Acanthis cannabina*, einzelne *Motacilla alba* und 1 *Regulus cristatus*, den wir gestern auch schon hörten. Keine *Saxicola* mehr, 2 *Fringilla coelebs* ♀♀. Den ganzen Tag beim Hause ein *Erithacus rubeculus* und 1 *Muscicapa atricapilla*, die sich hier ausserordentlich zutraulich benehmen. Im Hause liegt letztere in unserer Gegenwart dem Fliegenfange ob und beäugt uns in 1/2 Meter Entfernung, fängt sogar nicht selten Herrn Stahlke Fliegen von der Hose.

19. September. 7 Uhr + 16°, Bar. 758. Bedeckt, stürmischer SW. 1 Uhr + 18°, 756. Klar bis wolkig. Abflauender WSW. 7 Uhr + 16°, 756. Bewölkt. Stürmischer W. Morgens nur einige *Motacilla alba* und *Erithacus rubeculus* am Hause. Um 10 Uhr in den Dünen ziemlich viele *Anthus*, ebenso *Acanthis cannabina*, einzelne *Emberiza schoeniclus*, einzelne *Fringilla coelebs* ♂♂. Nachmittags ebenso: *Alauda arvensis* öfters, *Anthus* viel, *Fringilla coelebs* mehr, *Emberiza schoenicl.*, 1 *Sturnus*, 1 *Pratincola rubicola* ♂, einzelne *Erithacus phoenicurus*, einzelne *Numenius arcuatus*.

20. September. 7 Uhr + 14°, Bar. 749. Stürmischer S. Klar bis wolkig. 1 Uhr + 21,5°, 748,5. Stürmischer SW. Klar bis wolkig. 7 Uhr + 18°, 746. Geringer SW. Klar bis wolkig (von 8 Uhr an Regen). Vormittags in den Dünen: Viele *Anthus pratensis*, einzelne *Alauda arvensis*, Trupps *Acanthis*, ziemlich viele *Emberiza schoeniclus* und *Fringilla coelebs* ♂♂, am Strande *Calidris arenaria* in kleinen Trupps, *Larus marinus* neben *argentatus*, *Numenius arcuatus*, *Erithacus phoenicurus*, *rubeculus* (einzeln), 12 *Sturnus*. Nachmittags am Strande 7 *Sterna cantiaca*, weiter auf See mehr.

21. September. 7 Uhr + 14°, Bar. 741. Stürmischer SSW. mit Regenschauern. Bedeckt. 1 Uhr + 15°. Stürmischer SW. Bedeckt.

7 Uhr + 14°, 746. Zwischen 2—3 Gewitter mit heftigem Regen und etwas Hagel. 7 Uhr morgens auf der Flaggenraa 8 Stare quietschend. 2 *Hirundo rustica* fliegen vorüber nach O. 1 *Fringilla montifringilla* gehört, der erste Trupps *Fringilla coelebs* kommen vorbei, nach S. 1 *Hirundo urbica* ebenfalls nach O. In den Dünen Leben wie gestern, etwas reichlicher. Sehr viele „Seevögel“ bei der hohen Flut. Im O und SO sehr lange Reihen, auch *Larus marinus* sehr häufig. Am Südwestrande sehr viele *Arenaria interpres*, die Tangbüschel wälzend, viele *Calidris arenaria*. Auf dem Watt sind von unseren Besuchern viele *Bernicla* gesehen, ebenfalls viele andere Enten. Nachmittags noch einzelne *Hirundo rustica* nach O. (Auffallend: ostwärts.)

22. September. 7 Uhr + 11°, Bar. 751. SW, mässig. Klar, sehr schön. 1 Uhr + 21°, 753. SW, fast still. Klar, heiss, sehr schön. 7 Uhr + 13,5°, 755. Fast still durch W und N nach O. Sehr schön, klar. Früh 8 Stare auf dem Flaggenmast, mehr herumfliegende. Sehr viele *Motacilla alba* und *Anthus pratensis*, einzelne *Erithacus rubeculus*. 10 Uhr in den Dünen alles wie gestern. Singende Lerchen. *Anthus* sehr häufig, ebenso *Acanthis cannabina*, nur wenige *Emberiza schoeniclus* und *Fringilla coelebs*, *Erithacus rubeculus*. Im Osten am Wasserrande ungeheure Vogelmassen. Am Rande der Juister Balge sehr viel Leben: *Larus argentatus*, *marinus* und *ridibundus* zahlreich, einzelne *Bernicla*, *Numenius arcuatus* und auch *phaeopus* häufig, aber weit entfernt, *Charadrius hiaticula* hört man, *Tringa alpina* und *minuta* in grossen Schwärmen, *Haematopus* ungeheure Reihen, glaube auch in allem Lärm *Limosa rufa* gehört zu haben, *Charadrius apricarius* am Wasserrande. *Sterna hirundo* (oder *macrura*?) öfters fischend, ebenso *Sterna cantiaca*. In den Bilddünen sehr häufige *Turdus musicus*, einzelne *merula*, keine anderen *Turdus*, *Erithacus rubeculus* und *phoeniclus*, einzeln, *Saxicola* recht häufig, wohl *leucorrhoea* (?), kolossale Starschwärme, einzelne *Emberiza schoeniclus*, einzelne *Tinnunculus*. 1 *Pratincola rubetra*.

23. September. 7 Uhr + 10,5°, Bar. 755,5. Schwacher OSO. Klar. Herrlich. 1 Uhr + 18° (in der Sonne 28°), 756. Schwacher OSO. Klar. 7 Uhr + 16°, Bar. 756. NO, sehr schön. Horizont bedeckt. 6 Uhr morgens schon *Regulus cristatus* vorm Fenster. Es ziehen von N nach S viele Kleinvögel in der Frühe über uns weg: Schwärme von *Fringilla coelebs*, darunter einzelne *montifringilla*, *Anthus* sehr viele, auf der Gaffel vom Flaggenmast quarren 22 Stare. 1 *Accipiter*

*nisus* jagt an der Warfdüne. 10 Uhr in den Dünen. Sehr viel Zug: grosse Schwärme Buchfinken passieren, ebenso *Acanthis cannabina* und *Anthus pratensis*. Ziemlich viele *Turdus musicus*, einzelne *torquatus* mit weissem und geschecktem Schild. 3 *Phylloscopus trochilus* in *Scirpus maritimus*, 1 *Gallinago gallinula*. Mit *Fringilla coelebs* ziehen plötzlich häufiger *Fr. montifringilla*, die man viel hört. 3 *Tinnunculus*. *Emberiza schoeniclus* wieder häufiger. Am Deich liegt eine eben verendete *Sterna macrura juv.* — Nachmittags in den Dünen weniger Leben. Nur noch *Acanthis* häufig, die an dem Samen von *Atriplex* reichliche Nahrung findet. *Alauda* singt noch. *Anthus* sieht man nur wenige, *schoeniclus* wie sonst, nur 1 *Turdus musicus*, aber *Saxicola* sind plötzlich mehr angekommen. 1 *Erithacus phoenicura* und 1 *Muscicapa atricapilla* ♀.

24. September. 7 Uhr + 14,5°, Bar. 754,5. Schwacher W. Bedeckt. Nachts geregnet, morgens auch hin und wieder Sprühregen. 1 Uhr + 16°, 755. Schwacher SW bis still. Aufklärend bis klar. 7 Uhr + 15°, 756,5. Schwacher S. Bewölkt. Morgens sehr viele *Erithacus rubecula* (wohl 20 allein beim Hause) und in den Dünen überall. Stare wie immer, 20—30 singend. *Motacilla* häufig. Dünen: plötzlich wieder *Turdus musicus* häufiger, einzelne *torquatus*, auch 1 *pilaris*. *Gallinago gallinago* 2 Stück, *Anthus* wieder viele. *Alauda arvensis* wie immer, *Emberiza schoeniclus* häufig, *Acanthis cannabina* 2 grosse Schwärme, *Erithacus phoenicurus* einzeln, *Fringilla coelebs* in Schwärmen, 2 *Regulus cristatus*. *Muscicapa atricapilla* 1 ♂, 2 *Cerchneis tinnuncula*, *Fringilla montifringilla* häufig, *Phylloscopus trochilus* 3 Stück im Schilf. *Pratincola rubetra* 1, *Erithacus titys* zuerst ein ♂, *Sylvia sylvia* in Hippophaes, nachmittags 1 *Muscicapa grisola*. *Saxicola oenanthe* öfters. *Charadrius hiaticula* fliegt über uns weg. 2 *Ardea cinerea*. Am Strande *Oidemia nigra*, *Numenius arquatus*, *Calidris arenaria* usw. Gegen Abend *Turdus musicus* ziemlich eingetroffen, auch *trochilus* öfters.

25. September. 7 Uhr + 13,5°, Bar. 759. Sehr schwacher W. Dünn bedeckt. 8 Uhr NW, bewegt. Sprühregen. 1 Uhr + 19,5°, 760. Schwacher W. Von 11 Uhr an klar. 7 Uhr + 15,5°, 762. Fast still. W. Klar. Morgens 7 Uhr ziehen einzelne *Turdus musicus*. Ausser den üblichen Staren und Bachstelzen am Hause 1 *Turdus merula* ♂, 1 *Muscicapa atricapilla*, aber keine Rotkehlchen usw. 1 *Ruticilla phoenicura*. Vormittags Dünen: Schwärme *Acanthis*, einzelne *Turdus musicus* und *merula*,

viele *Emberiza schoeniclus*, *Erithacus phoenicurus*, einzelne *Saxicola*, *Motacilla* wie immer. An der Memmertsbalge fischen 13 *Sterna cantiaca*. Stare in kleinen Schwärmen. Mit Stahlke nachmittags am Südrande nach Osten bis zum Ende der Insel: Zwischen Tangbüscheln und auf freiem Sande viele Trupps *Arenaria interpres*, sehr zutraulich, jedesmal 10—50 Stück. Häufig mit *Calidris arenaria*, meistens getrennt, einmal mit *Tringa canutus* und *Limosa rufa*. *Totanus littoreus* zieht öfters rufend vorüber. Auffallend häufig *Larus marinus*, viele Hundert, meistens alte, selten einjährige, zweijährige häufig. *Larus argentatus* massenhaft, fast nur alte. *Larus ridibundus* kleine Trupps, namentlich auf und über dem Wasser, 1 *Larus canus*. *Sterna cantiaca* öfters gehört. *Tringa alpina* in grossen Schwärmen, auch *minuta*. *Haematopus* in ungeheuren Reihen am Wassersaume. *Numenius arcuatus* häufig, am Nordstrande und höher hinauf *phaeopus* mit vorigem oder allein. *Charadrius apricarius* gehört. 3 Stück *Tadorna*. Sonst an Anatiden nichts. (Die sind häufiger weiter ostwärts, auf dem Nordlande, der Fortsetzung vom Memmert.) — *Erithacus phoenicurus* fliegt den ganzen Tag im Hause ein und aus und fängt die häufige *Musca domestica*.

26. September. 7 Uhr + 13°, Bar. 759. Stürmischer SSW. Bedeckt. 1 Uhr + 19°, 760. Schwacher NW. Gegen Mittag klärt sich's. 7 Uhr + 16°, 761. Schwacher WNW, fast still. Klar. Morgens am Hause 1 *Turdus merula*, ein Schwarm *Acanthis*, etliche *Fringilla coelebs* ziehen nach S. Dünen: *Sturnus*-Schwärme, *Acanthis*, viele *Alauda arvensis*, wenige *Anthus pratensis*, viele *Emberiza schoeniclus*, wenige *Fringilla coelebs* und *montifringilla*, einzelne *Turdus musicus* und *merula*, keine *Ruticilla phoenicurus* und *Erithacus rubeculus*, keine *Muscicapa*. *Saxicola* öfters. — Nachmittags am Strande: *Sterna cantiaca* hört man fast immer. Im Osten wieder die riesigen Vogelscharen wie gestern. Beim Hause die ersten 3 Haussperlinge ♀♀.

27. September. 7 Uhr + 10°, Bar. 762. Schwacher SSW. Dichter Nebel. Gegen Mittag klärt sich's. 7 Uhr abends + 15°, 761,5. Nachmittags lebhafter W, abends schwach. Rudern trotz des dichten Nebels morgens 8 Uhr nach Juist-Dorf. Unterwegs wenig Vogelleben. Wegen des Nebels auch wenig zu sehen. 1 *Tadorna*, *Haematopus* in Scharen, beide *Numenien*, alle 4 *Larus*. Beim Dorfe *Saxicola* öfters, am Teiche die selten vorkommende *Gallinula chloropus*, über dem Teiche viele

*Hirundo rustica*, am Eisenbahndamm 1 *Anthus obscurus*, in den Dünen viele *Anthus pratensis*, ebenso *Alauda arvensis* und *Acanthis cannabina*.

28. September. 7 Uhr + 11,5°, Bar. 757,5. Stürmischer W mit vielem Regen. Nachts heftig gestürmt. Regen. 1 Uhr + 15°, 757,5. Stürmischer WNW, gegen Mittag aufklärend. Wolkig. Regen- und Hagelböen. 7 Uhr + 10,5°, 758,5. Sehr stürmischer WNW, heftige Gewitterschauer. Am Hause früh: *Acanthis*-Schwarm, einzelne *Sturnus*, 1 *Fringilla coelebs* ♂. In den Dünen: *Emberiza schoeniclus* wie immer, wenige *Alauda arvensis* und *Anthus pratensis*, *Saxicola oenanthe* und *Motacilla alba*. Nachmittags nach Hochwasser am Südstrande und im Osten enormes Leben. Einzelne *Sterna cantiaca*, riesige Mövenmengen, besonders *Larus argentatus* an der Leeseite der Dünen, sehr viele *Arenaria interpres* und *Calidris*. Mehr *Larus canus* wie gewöhnlich, *marinus* massenhaft, auch *ridibundus*. *Numenius phaeopus* hört man häufig, *arcuatus* wie täglich im südlichen Dünentale. Nachts Orkan aus NW mit furchtbaren Gewitterböen, Hagel und Regen.

29. September. 7 Uhr + 10°, Bar. 754. Sehr stürmischer NW. Wolkig, bedeckt. Schwere Gewitter, Regen- und Hagelböen. 1 Uhr + 10°, 756. Stürmischer NNW. Wolkig bis bedeckt. Schwere Gewitter, Regen- und Hagelböen. 7 Uhr + 10°, 759. Abnehmender NNW. Wolkig bis bedeckt. Weniger Regenböen. Bei dem scheusslichen Wetter fast nichts. Am Hause: 2 *Anthus*, 2 *Sturnus*, 2 *Motacilla*, ein Trupp *Acanthis*. In den Dünen: Wenige *Alauda arvensis*, *Anthus pratensis*, *Fringilla coelebs* ♂♂, mehrere *Emberiza schoeniclus*, *Numenius* in der Sterndelle. Morgens 1 *Sterna macrura* nordwärts über dem Sand. Am Südstrande zieht nachmittags eine *Uria troile* nach Osten über die Dünen. *Bernicla* mehrere nach O. *Calidris* und *Arenaria* häufig wie täglich. Möven in grosser Zahl im Schutze der Dünen rastend. 1 *Sterna cantiaca* fischend. *Larus canus* mehrere, *marinus* sehr häufig. Einzelne *Saxicola*.

30. September. 7 Uhr + 8,5°, Bar. 752. Bewegter S. Bedeckt. 1 Uhr + 10°, 747. Stürmischer SSO. Unausgesetzt Regen. 7 Uhr + 9,5°, 741. Stürmischer SSO. Unausgesetzt Regen. Morgens singen die Stare an den Häuschen. Einzelne *Fringilla coelebs* und *montifringilla* lassen sich nieder. *Motacilla alba*, *Alauda* und *Anthus* einzeln, 1 *Ruticilla phoenicurus*, 1 *Erithacus rubeculus*. 8 krähenartige dunkle Vögel fliegen südwärts, aber

wegen des heftigen Regens nicht sicher erkennbar. Sollten es etwa *Corvus cornix* auf dem Zuge sein? Um 10 Uhr bringen wir Herrn Stahlke, der abreisen muss, zum Boot an die Juister Balge. Regen immer dichter. Unterwegs 5 *Saxicola* nach S ziehend. Nachdem wir Herrn Stahlke nach der Bill übergesandt, am Weststrande zurück. Viele *Tringa alpina* auf dem nassen Sande, fast alles ausgefärbte Winterkleider, aber auch ziemlich viele Uebergangskleider und noch einzelne Sommerkleider. Sehr viele *Haematopus* und *Numenius phaeopus*, ferner am Wasserrande 3 ♀♀ von *Anas penelope* auf wenige Schritt; in der Ferne mehr Anatiden. Am Nordweststrande eine junge, frische *Sula bassana* angetrieben.

1. Oktober. 7 Uhr + 9,5°, Bar. 746. NNO, sehr stürmisch, bedeckt, Regenschauer weniger werdend. 1 Uhr + 14°, 751. N, sehr stürmisch, bedeckt, Regenschauer. 7 Uhr + 11,5°, 755, N, sehr stürmisch, bewölkt. Regengüsse hören mehr auf. Nachts geht der Sturm durch O nach NNO, oft orkanartig. Nur noch die Dünen ragen aus der Wasserflut hervor. Im Schutze der Häuschen drücken sich *Sturnus*, *Anthus*, *Motacilla* und 2 *Erithacus rubeculus*. Eine Anzahl *Larus ridibundus* zieht südwärts. Mittags zieht noch 1 *Hirundo rustica*, 1 *Corvus cornix*. Im Osten nach SO das gewöhnliche Strandvogelleben.

2. Oktober. 7 Uhr + 11°, Bar. 754. N, bewegt, klar bis wolkgig. 1 Uhr + 15°, 753. N, kaum spürbar. Hin und wieder eine kleine Regenboe. Klar bis wolkgig. 7 Uhr + 10°, 751. Still, bis schwacher West. Morgens am Hause Stare, *Anthus*, einige Rotkehlchen, ferner ist *Troglodytes* eingetroffen. In den Dünen viel Leben: *Turdus musicus* über Nacht ziemlich häufig angekommen, die ersten *Otocorys alpestris*. Sehr viele *Anthus pratensis* und *Acanthis cannabina*, wenige *Emberiza schoeniclus* 1 *Lululla arborea*, am Teiche *Tringoides hypoleucos* und noch 1 *Charadrius alexandrinus*. Fernsicht ausserordentlich, holländische Küste mit blossen Auge deutlich erkennbar. Um 11 Uhr plötzlich sehr viele *Turdus musicus*, einzelne *merula*, viele *Emberiza schoeniclus*, einzelne *Troglodytes*, sehr viele *Anthus*, einzelne singende *Alauda arvensis*, ruhend viele, 2 rastende *Corvus cornix*, am Durchbruche 3 *Anas penelope* ♀♀. Nachmittags nach der Bill (Juist). Auf der Balge mehrere fischende *Sterna cantiaca juv.*, 1 *Fulica atra* und weiterhin das übliche Strandgewimmel. Im Gebüsch

der Bill viele *Turdus musicus*, einzelne *merula*. *Acanthis* in grossen Schwärmen, Stare in ungeheuren Mengen, 1 *Cerchneis tinnuncula*, auf der Aussenweide *Gallinago gallinago* und *gallinula* öfters.

3. Oktober. 7 Uhr + 9°, Bar. 749. WNW, stürmisch. Klar. Zuweilen Regenböen. 1 Uhr + 10°, 749. W, fast still. Regen ohne Ende. 7 Uhr + 9,5°, 751,5. W, fast still. Fast ununterbrochener Regen. Beim Hause: einige *Motacillen*, 1 *Saxicola*, 1 *Troglodytes*, 1 *Erithacus rubecula*, einige *Sturnus*, 1 *Fringilla montifringilla*, in den Dünen wenige *Anthus*, Schwärme *Acanthis*, einzelne *Otocorys alpestris*, wenige *Alauda arvensis*, vorüberziehende kleine Starschwärme, 1 *Turdus musicus*, 1 *Corvus cornix*, ziemlich viele *Emberiza schoeniclus*, wenige *Fringilla coelebs* und *montifringilla*.

4. Oktober. 7 Uhr + 9,5°, Bar. 753. S, schwach. Klar. 1 Uhr + 16°, 755 (in der Sonne 29°). Windstille, klar, sehr schön. 7 Uhr + 10,5°, 758. Schwacher NO, klar, sehr schön. Bei den Häuschen: Stare, *Motacillo*, *Troglodytes* mehrere, *Erithacus rubeculus*. In den Dünen sehr viel Leben: *Turdus musicus* häufig und zuerst *iliacus* häufig, *merula* einzeln. Viele *Fringilla coelebs*, unter ihnen wenige *montifringilla* *Otocorys* zunehmend, *Acanthis* massenhaft, durchziehende *Corvus cornix* allein oder mit *frugilegus*. 5 *Gallinago gallinago*, viele *Anthus* und *Alauda*, viele *Emberiza schoeniclus*, einzelne *Erithacus rubeculus*, mehrere *Troglodytes*, 1 *Ruticilla phoenicura*, einzelne *Saxicola oenanthe leucorrhoea* (alle der letzten Zeit dürften diese Form sein). 1 *Regulus cristatus*. Ueber See 1 *Falco peregrinus*. Nachmittags am Strande 3 *Passerina nivalis*, wenig ausgefärbt, in den Dünen gegen Abend 1 *Pratincola rubetra*, sehr viele *Turdus iliacus*, 1 *T. pilaris*. Den ganzen Tag über Zug, besonders *Corvus cornix* und *frugilegus* in kleinen Trupps. Sehr hoch mehrere grosse Trupps *Anser (cinereus oder segetum?)* laut rufend nach S (auch Helgoland). Später noch 1 *Turdus pilaris*, ziemlich viele *Accentor modularis*. Niemeyer sieht auf der Balge mehrere Eisenten.

5. Oktober. 7 Uhr + 10°, Bar. 759. NO, frisch, klar, im S dünn bewölkt. 1 Uhr + 15°, 759,5. NO, frisch, z. T. bedeckt. 7 Uhr + 12,5°, 759,5. NO, schwach. An den Häuschen: 9 Paare Haussperlinge an Hippophaesbeeren mit *Sturnus*, einzelne *Erithacus rubeculus*, *Fringilla montifringilla*. In den Dünen sehr viel Leben. Alles voll von *Turdus musicus* und

*iliacus*, besonders letztere. Viele *Troglodytes* und *Accentor modularis* in Elymus. Morgens ziehen viele *Fringilla coelebs*; was ich sah, nur ♂♂; mit ihnen *montifringilla*, aber letztere auch allein in grösseren Trupps auf trockenem Strandwerk und im Helm. Nachmittags alle verschwunden, aber wieder neuer Zuzug. Einzelne *Otocorys*. *Turdus merula* vereinzelt. *Anthus* sehr viele, ebenso *Acanthis*. *Corvus cornix* in Trupps ziehend. *Erithacus rubeculus* ziemlich häufig, *Sturnus* in Schwärmen, *Emberiza schoeniclus* häufig, einzelne *E. citrinella*, viele *Alauda arvensis* ziehend. Einzelne *Ruticilla phoenicura*. In den Dünen ferner einzelne *Gallinago gallinago*, sehr viele *Turdus musicus* und *iliacus*, *Acanthis*, mehrere *Troglodytes* und *Accentor*, viele *Emberiza schoeniclus*, einzelne *Ruticilla phoenicura* und *Erithacus rubeculus*, aber plötzlich viele *Saxicola oenanthe leucorrhoea* (morgens fehlend), 1 rüttelnder *Tinnunculus*, einzelne *Fringilla coelebs*, keine *montifringilla*, aber um 3 Uhr wieder eintreffend. Dr. H e n d e l sah auf der Balge schwimmend: 5 *Colymbus septentrionalis* und 1 *Col. griseigena*. Am Strande im Meeresauswurf suchend 5 *Anthus obscurus* mit *Saxicola*. Vormittags noch einzelne *Parus major* südwärts ziehend.

6. Oktober. 7 Uhr + 10,5°, Bar. 762,5. NO, schwach. Bedeckt. Nachts etwas Regen. 1 Uhr + 15°, 763. NO, schwach. Bedeckt. 7 Uhr + 12,5°, 764. O, schwach. Bedeckt. An den Häuschen: Einzelne *Sturnus*, *Emberiza schoeniclus*, *Ruticilla phoenicurus*, *Erithacus rubeculus*, *Anthus pratensis*, *Regulus* und *Motacilla alba*, sowie *Troglodytes*. Trotz des diesigen Wetters viel Zug (auch auf Helgoland). Den ganzen Vormittag passieren Lerchen, Pieper und Buchfinken. Stare kommen häufig umgekehrt von W nach O; jedenfalls Umherstreifer. 1 *Hirundo rustica* ebenfalls von W nach O. In den Dünen alles voll von *Turdus*, heute meistens *musicus*, wenige *iliacus*, einzelne *merula*. *Fringilla coelebs* in beiden Geschlechtern, darunter *montifringilla*; *Emb. schoeniclus* und *Acanthis* wie immer. Einzelne rastende *Gallinago gallinago*. Sehe viele ruhende *Anthus pratensis*, viele auch nach S vorüberziehende, ebenso *Alauda arvensis* singend, unbekümmert um die Trupps Wandergenossen. Am Südstrande zwischen Teek suchende *Anthus obscurus*. *Otocorys* hört man ab und zu. 2 *Cerchneis merilla* am Flutsaum südwärts, 1 *Falco peregrinus* über die Dünen nach S, *Cerchneis tinnuncula* einzeln oder zu zweien nach S oder SO, über den Dünen erfolglos rüttelnd oder sich niederlassend. Ich wanderte bei fallendem Wasser nach O, dort das gewohnte Gewimmel. Ueberall *Calidris*,

massenhaft *Arenaria interpres*, *Larus argentatus* und *marinus* in gleicher Zahl, fast nur reine Alterskleider, *ridibundus* weniger, *canus* einzeln. *Haematopus* in langen Reihen, *Tringa alpina* in Wolken, wenige *minuta* und *canutus*. *Numenius arcuatus* wenige, mehr *phaeopus*. *Squatarola* gehört, ebenso *Limosa rufa*. *Tadorna* in kleinen Flügen und in weiterer Ferne im O viele *Anatiden*. Im Laufe des Nachmittags passieren noch einzelne *Cerchneis tinnuncula*, auch 1 *Falco peregrinus*.

7. Oktober. 3 Uhr morgens + 10,5°, Bar. 763,5. Milde. Still bis schwacher NO. Rückkehr. Nachts ziehende *Turdus musicus* fortwährend zu hören, auch wohl *iliacus*. Unterwegs am Wassersaume viele *Haematopus*, *Larus argentatus*, *marinus* und *ridiburdus*, viele *Numenius arcuatus* und *phaeopus*, besonders letztere. Grosse Tringenschwärme, nahe bei der Brücke 2 *Anser leucopsis*, kleine Züge *Tadorna*, grosse Herden *Bernicla* auf dem Nordlande, hoch nach S vorüberziehende *Anser (cinerea oder segetum?)*, *Anatiden* viele in grosser Entfernung. 1 *Somateria mollissima juv.* am Kalfamer unmittelbar vor dem Schiffsbug, öfters auffliegend, aber immer wieder sich vor uns niederlassend. Bei Juist auch eine *Sterna cantiaca*. Mittags in Niemeyers Garten in Norddeich viele *Regulus*; auch fliegen in Norddeich noch viele *Hirundo rustica*.

---

### Brutergebnis der Vogelkolonie Memmert für 1911.

Zusammengestellt von Otto Leege in Ostermarsch.

Das Jahr 1911 kann hinsichtlich seiner Brutergebnisse als befriedigend bezeichnet werden. Schwankungen im Brutbestande sind unausbleiblich, und eine Steigerung in der Zunahme hängt von mancherlei Umständen ab, vor allem von der Nahrungsfrage, die hier freilich recht günstig liegt. Erfreulich ist die schnelle Zunahme der Silbermöven, deren Brutpaare gegen das Vorjahr um 400 zugenommen haben. So wenig gern sie in anderen Gebieten mit schwächeren Seevogelarten gesehen sind, so willkommen sind sie hier, wo es sich zunächst darum handelt, das verhältnismässig kleine Dünenland durch eine kräftige Pflanzendecke zu festigen und zu erweitern. Dass dies im letzten Brutjahre geschehen ist, beweist das äusserst günstige Aussehen des ganzen Dünenlandes, obwohl die aussergewöhnliche Dürre nicht ohne Einfluss bleiben konnte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Leege Otto Karl Georg

Artikel/Article: [Ornithophänologisches vom Memmert. 83-98](#)